

Child's Smile

Für Kinder in Not



Jahresbericht 2008

Vorwort

Liebe Child's Smile Mitglieder, Freunde und Interessierte,

mit großer Freude darf ich nun den zweiten Child's Smile Jahresbericht präsentieren. Der gemeinnützige Verein *Child's Smile – Für Kinder in Not* wurde offiziell am 13. November 2006 gegründet, in diesem ereignisreichen und rasantem letztem Jahr ist viel passiert. Im Folgenden finden Sie einen Jahresrückblick: unsere Aktivitäten im letzten Jahr, Spendenprojekte, Finanzen und auch einen Ausblick und geplante Projekte für das kommende Jahr.

Ihre Julia Mayerhofer und das Child's Smile Team

1. Über Child's Smile

Child's Smile wurde im November 2006 von Julia Mayerhofer gegründet und unterstützt Projekte für burmesische Flüchtlinge im Nordwesten von Thailand.

Unser Grundsatz: Wir wollen den Kindern und ihren Familien die Chance geben einen gesicherten Zukunft entgegenzublicken, außerdem wollen wir auch die Lebensbedingungen für diese Menschen verbessern und ein menschenwürdiges Dasein ermöglichen.

Folgendes möchten wir für diese Kinder sicherstellen:

- Bildung und Zukunftsperspektiven
- eine sichere Unterkunft
- medizinische Versorgung
- ausgewogene Ernährung

Wir unterstützen:

- Schulen für Migranten- und Flüchtlingskinder
- Waisenhäuser
- Einzelschicksale
- Organisationen für Migranten/Innen
- Individuen/Gruppen, die sich für die Flüchtlinge einsetzen
- Beratung, Hilfestellung für die Familien
- Projekte der Hilfe zur Selbsthilfe
- Projekte gegen den Menschenhandel und die Ausbeutung von Kindern

Diese Projekte in Nordthailand wurden nicht von Child's Smile initiiert, sie bestehen schon seit mehreren Jahren. Sie alle sind kleine lokale Organisationen, die von den Flüchtlingen selbst gegründet wurden. Das ermöglicht uns ein effektives Arbeiten, denn diese Organisationen sind bereits etabliert, haben Zugang zu den Menschen und kennen ihre Probleme und Bedürfnisse. Unsere Tätigkeiten koordinieren wir mit diesen Partnern vor Ort. Die Begegnung mit den Flüchtlingen ist ein wichtiger Punkt, denn wir wollen gemeinsam mit diesen Menschen arbeiten und zu einer Veränderung beitragen.

Die Struktur unseres Vereins ist sehr klein und überschaubar. Es ist auch unser Ziel, dass dies so bleibt, denn dadurch können wir unsere Hilfe gezielt einsetzen. Genau da, wo sie am dringendsten benötigt wird.

2. Jahresrückblick

Website

Die offizielle Website ist seit Dezember 2006 online und kann unter www.childs-smile.org aufgerufen werden. Seitdem konnte die Website weiter ausgebaut werden und die Zugriffe haben sich erhöht. Auf der Website befindet sich weitere Information zum Verein, zu den Projekten aber auch über die Situation in Burma. Außerdem ist die Website jetzt auch auf Englisch abrufbar. Für unsere englischsprachigen Unterstützer haben wir auch eine Gruppe auf dem sozialen Portal www.facebook.com gegründet. Im Laufe des Jahres wurden 3 Newsletter verschickt, aktuell empfangen 94 Benutzer den Child's Smile Newsletter. Die Homepage des Vereins ist auch weiterhin mit dem Südostasien Reiseforum (www.suedostasien.org) verknüpft.

Veranstaltungen

In diesem Jahr ist es uns gelungen mehrere erfolgreiche Veranstaltungen zu organisieren. Am 31. Mai fand ein Benefizfußballspiel statt, dessen Einnahmen Child's Smile direkt zu Gute kamen. Wir bedanken uns ganz herzlich beim FC Cohibar, FC WW04, Reinhard Hubmann und der Raiffeisen Bank. An diesem Tag konnten wir über 730 Euro sammeln.

Vom 15.-21 Juni fand in Graz, die vom Afro Asiatischen Institut initiierte Veranstaltungsreihe BURMA WEINT statt. Los ging es mit dem Benefiz Jazz-Brunch für Child's Smile, der im Meerscheinschlössel (Mozartgasse 3) stattfand. Es sind über 70 Besucher erschienen und wir konnten 930 an Spenden sammeln. Wir beteiligten uns außerdem am Burma Abend mit Podiumsdiskussion am 18.Juni im Afro Asiatischen Institut.

Am 28.Dezember hat uns die Pfarrgemeinde Kalsdorf eingeladen während dem Sonntagsgottesdienst den Verein und unsere Arbeit zu präsentieren. An diesem Tag spendeten die Kirchengänger 430 Euro. Hervorheben möchten wir auch die Zusammenarbeit mit der 4 x Klasse der VS Kalsdorf. Julia Mayerhofer wurde schon mehrmals von der Klasse eingeladen, um den Verein und das Leben der Kinder in Thailand vorzustellen. Im Dezember veranstaltete die Klasse auch ein Weihnachtsfest, dessen Einnahmen an den Verein gespendet wurden.

Reisen

In diesem Jahr hat die Vorsitzende die Projekte in Mae Hong Son mehrmals besucht:

- 22.12.07-06.01.08
- August 2008

Diese Reisen wurden zur Gänze aus privaten Mitteln finanziert. Bei allen Reisen wurde die jeweiligen Projektpartner besucht und mit ihnen gemeinsam beschlossen, welche Projekte umgesetzt werden sollen.

Sonstiges

Die Vorsitzende Julia Mayerhofer befindet sich seit August 2008 in Hong Kong, wo sie Internationale Entwicklung als Magister studiert.

3. Spendenprojekte 2008

Opportunities for poor Children

Nach langer und reiflicher Überlegung haben wir beschlossen unsere Zusammenarbeit mit OPC im Frühjahr 2008 zu beenden. Hierfür gab es mehrere Gründe: Seit längerem gab es bereits Probleme mit Kham Chuen, dem Leiter von OPC, sinnvoll und effektiv zu kooperieren. Größtenteils hat er uns die Arbeit sehr erschwert. Deswegen haben wir die letzten Monate mit Astra zusammengearbeitet, die als Volontärin bei OPC für viele Bereiche zuständig war. Aus dem oben genannten Grund hat aber auch Astra beschlossen, das Projekt zu verlassen. Gegenseitiges Vertrauen und Transparenz ist die Basis unserer Arbeit, dies ist hier nicht mehr vorhanden und deswegen haben wir beschlossen OPC nicht mehr zu unterstützen. Uns tut dies für die Kinder natürlich sehr leid, die eine Chance verdient hätten. Wir sind weiterhin bemüht eine Lösung für dieses Problem zu finden.

Umgesetzte Projekte:

Davor haben wir OPC während unserer Projektreise im Januar 2008 mit Zahnpasta, Zahnbürsten, Shampoo und Seifen versorgt (2000 Baht).

Außerdem haben wir die Bezahlung der Betreuerin Yeah (und Fah fuer die ersten 6 Monate des Jahres übernommen, jeweils 18 000 Baht. Nach der Beendigung der Zusammenarbeit konnte Yeah vom EMFS Kindergarten übernommen werden, wir übernehmen weiterhin ihre Bezahlung (siehe EMFS).

Die Kinder von OPC besuchen eine thailändische Schule. In dieser Schule unterrichten nur zwei Lehrer für über 8 Klassen. Eine zusätzliche Lehrerin wurde durch Budgetkürzungen seitens der thailändischen Regierung gestrichen. Wir haben seit Januar den Lohn für diese Lehrerin (3500 im Monat) übernommen. Da aber OPC kein Projektpartner mehr ist musste diese Unterstützung im Oktober 2008 beendet werden.

Nai Soi Community Learning Center

Das Nai Soi CLC wurde 2004 von Kyaw Hla Sein gegründet, der selbst aus Burma geflohen ist und von der Armee gezwungen wurde als Träger für sie zu arbeiten.

Das NSCLC ist eine Schule und will die Flüchtlingsgemeinschaft unterstützen, indem es höhere Mittelschulbildung sicherstellt, für diejenigen Kinder, die weder die entsprechenden Dokumente noch die finanziellen Ressourcen haben um diese in Anspruch zu nehmen. Momentan besuchen 30 Schüler/Innen das Learning Center, für das nächste Schuljahr werden weitere 30-40 Schüler/Innen

erwartet. Das Projekt war in den letzten Jahren sehr erfolgreich und wurde auch von der thailändischen Regierung offiziell anerkannt. Das NSCLC wächst schnell weiter und ist weit bekannt in der lokalen Gemeinschaft.

Der Lehrplan konzentriert sich auf den Unterricht von Englisch, Burmesisch, Mathematik, Thai, Wissenschaften, Sozialkunde, Computer und Fähigkeiten zum Aufbau der Gemeinschaft. Durch das dreijährige Besuchen der Schule, haben die Schüler/Innen die Möglichkeit eine Universität zu besuchen, eine wertvolle Chance für ihre Zukunft, die ohne das NSCLC nicht möglich wäre.

Das NSCLC versucht auch eine gute Beziehung zwischen den Flüchtlingen und der thailändischen Bevölkerung aufzubauen, indem das Lernzentrum auch für thailändische Kinder zur Verfügung steht.

Wir unterstützen das Nai Soi CLC seit dem Februar 2007.

Umgesetzte Projekte:

Seit dem Januar 2008 unterstützen wir Yoom, die eine Schülerin des Nai Soi CLC ist und am örtlichen College eine Zusatzausbildung im Bereich Informatik macht. Im Januar hat sie von uns 10 000 Baht bekommen, im Sommer noch einmal 3000 Baht. Außerdem unterstützen wir zwei weitere Schülerinnen, die eine Art Zusatzberechtigungsprüfung machen, damit sie eine thailändische Universität besuchen können. Dazu müssen sie des Öfteren in das 20 km entfernte Mae Hong Son fahren und eine Nacht dort schlafen. Damit sie diese entstehenden Kosten übernehmen können, bekommen sie von Child's Smile jeweils 3000 Baht im Jahr (60 Euro). Allerdings gibt es eine weitere Schülerin, die diese Prüfung begonnen hat. Beide Eltern sind während des Tsunamis in Phuket ums Leben gekommen und sie lebt jetzt bei ihrem Bruder und dessen Schwägerin. Auch sie hat keine Mittel, um für diese Kosten aufzukommen und sie wird deswegen von uns ebenfalls 3000 Baht im Jahr bekommen.

Ethnic Migrant Families Societies

EMFS wurde 2002 von einer Gruppe von Migranten gegründet und Hauptziel ist es, die Migranten/Innen in ihrem Alltag zu unterstützen, für ihre Rechte zu kämpfen (gegen die schlechten Arbeitsbedingungen) und ihre Lebenssituationen zu verbessern, aber auch die um die Kinder, die ein Recht auf eine Ausbildung haben sollen. Über 300 Familien in sieben Dörfern werden hier unterstützt. Wir unterstützen EMFS seit dem Sommer 2007.

Umgesetzte Projekte:

Die 3 Brüder James, Ekaloo und Tigoe und zwei weitere Kinder werden weiterhin durch Stipendium unterstützt.

4. Geplante Projekte 2008

EMFS: Boarding House

Gemeinsam mit EMFS soll ein neues Kinderheim gebaut werden. Zielgruppe sind Kinder, die aus armen Familien kommen und sich aus finanziellen Gründen keine Schulbildung leisten können. Die Kinder werden hier leben und zu einer thailändischen Schule geschickt. Daneben werden für ihre Grundbedürfnisse wie Nahrung, eine sichere Unterkunft und medizinische Versorgung gesorgt. Das Kinderheim wird Mai 2009 eröffnet und Child's Smile wird alle entstehenden Schulkosten in Form von Stipendien abdecken.

Stipendienprogramm für Nai Soi Schüler/Innen

Einige der Schüler/Innen werden im Mai 2008 die Schule beenden und haben im Oktober die Möglichkeit ein Universitätsstudium zu beginnen. Momentan sind wir noch am recherchieren welche Möglichkeiten es für diese Jugendlichen gibt und welche Kosten hier anfallen werden.

Nai Chi Migrant Labour Union

Die Leiter von NCMLU haben wir während unserer Reise im Dezember/Januar kennengelernt. Die Zusammenarbeit ist derzeit noch in Planung.

...in Österreich

In Österreich werden wir uns vor allem auf Fundraising und die Suche nach "Sponsoren" konzentrieren. Im Frühjahr/Sommer sind auch einige Veranstaltungen geplant, näheres gibt es in Kürze auf der Homepage. Auch die Medienarbeit soll ausgebaut werden und unsere Homepage wird demnächst auf den aktuellsten Stand gebracht. Wir wollen die Mitgliederzahl stark erhöhen und suchen weiterhin aktiv nach ehrenamtlichen Mitarbeitern.

5. Finanzen

Am Stichtag des 31.12.2007 stand ein Betrag von **3193,66** Euro zur Verfügung. Insgesamt konnten wir im Kalenderjahr 2007 **4349,67** Euro durch verschiedene Aktivitäten sammeln. **5031,23** davon wurde in unsere verschiedenen Projekte investiert. Somit stand am Stichtag des 31.12.2008 ein Überschuss von **2512,10** Euro zur Verfügung, der in das nächste Jahr übertragen wird.

Einnahmen

Spenden & Mitgliedsbeiträge	1287,21 €
Veranstaltungen	2222,67 €
Sponsoring	600 €
Sonstiges (Rückzahlungen & Habenzinsen)	239,79 €
Gesamt	4349,67 €

Ausgaben

Projektkosten	3681,84 €
Verwaltungskosten	
- Kontoführung & Buchungskosten, KEST	0,74 €
- Porto	27,5 €
- Internet	23,13 €
Veranstaltungen	
- Saalmiete	954 €
- Kosten für Buffet	344,02 €
Gesamt	5031,23 €

Kosten für die Saalmiete werden von der Universität Graz rückerstattet, sobald es einen Nachweis gibt, dass die Einnahmen für das Kinderheim verwendet werden. Kosten für das Buffet werden durch die Sponsoringbeiträge abgedeckt.

6. Danke

Wir bedanken uns bei allen Spendern & Mitgliedern, für die Solidarität und Unterstützung im vergangenen Jahr und ohne die unsere Arbeit sinnlos wäre. Danke auch an die ehrenamtlichen Helfer, die uns dieses Jahr zur Seite gestanden sind. Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf Ihre Unterstützung. Zuletzt möchten wir uns auch noch bei unseren Projektpartnern vor Ort bedanken, die uns durch Vertrauen und Ehrlichkeit die Arbeit erleichtern.

Julia Mayerhofer

Obfrau

Franz Dexler

Kassier